

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

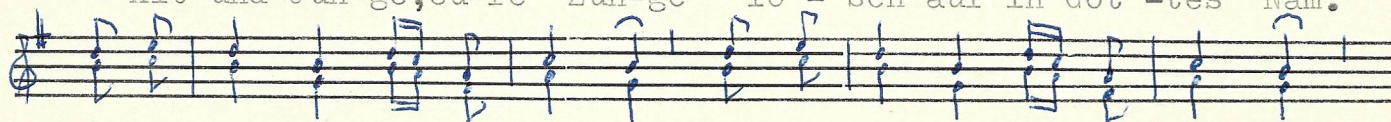
Ort: St. Margarethen	Überlieferer: Franz Unger, geb. 22.8.28 Anton Unger, geb. 16.8.27	Aufzeichner und Einsender: Harald Dreo
-------------------------	---	---

202/3

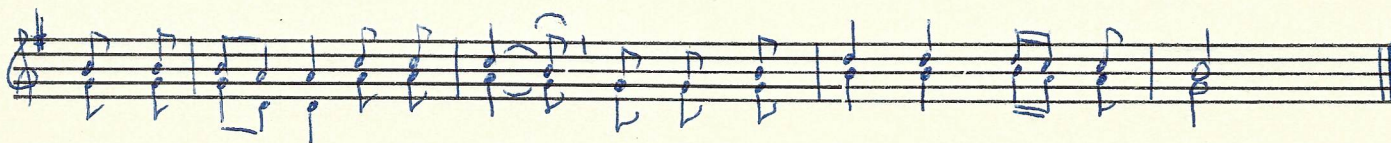
Gottes Ehren zu vermehren (Lied zur hl. Dreifaltigkeit)



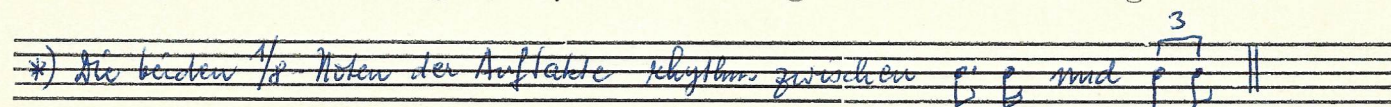
1. Got-tes Eh-ren zu ver-meh-ren, fan-get, lie-be Chri-sten, an.
Alt'und Jun-ge, eu-re Zun-ge lö - sen auf in Got -tes Nam.



Ru-fet mit ver-ein-ter Stim-me, daß die gan-ze Welt er-klin-ge.



Sei gelobt in E-wig-keit, die hei-lig-ste Drei-fal-tig-keit.



2. Laßt erschallen nun von allen Gottes Lob mit höchster Freud.
Herz und Munde, alle Stunde Gott zu preisen, seid bereit.
Dies wird wahren Trost euch bringen, da wir mit den Engeln singen.
Sei gelobt in ...

3. All's, was lebet, all's, was schwebet, lobet Gott im Himmelsthron,
all's erkenne und benenne einen Gott in drei Person'.
Dieser ist, der all's regieret, ganz allein den Szepter führet.
Sei gelobt in ...

Der Refrain wird vom Volk gesungen ("Sei gelobt in...")
Gesungen am Dreifaltigkeitssonntag (Sonntag n. Pfingsten) bei der
Prozession vor dem Hochamt zur Dreifaltigkeitssäule in der Ortsmitte
(sog. "Mitterstock").